

Huosigau beim Oktoberfest

Beim Trachten- und Schützenzug an sechster Stelle

Huosigau/München – Mit ihrer Sternwallfahrt haben 500 Trachtler aus dem Huosigau am vergangenen Sonntag auf dem Heiligen Berg mit dem Kloster Andechs die Blicke angezogen. Nur eine Woche später, am Sonntag, 18. September führen 300 Trachtler aus dem Gau zwischen Lech und Isar den Trachten- und Schützenzug in München an. Sie marschieren mit der Zugnummer sechs ganz vorne bei dem großen Festzug, der zurückgeht auf die Silberhochzeit von König Ludwig I. und Therese von Bayern im Jahre 1835. Daraus hat sich dieser seit 1950 regelmäßig stattfindende Trachtenfestzug zu einem herausragenden Oktoberfest-Bestandteil entwickelt, der als Fernseh-Live-Übertragung der ARD in alle Welt gesendet wird. Rund 9.000 Mitwirkende präsentieren eine Vielfalt von Trachten, Brauchtum und Volkstanz. Sie ziehen von der Maximilianstraße durch die Münchner Innenstadt zur Wiesen.

AMMERSEE KURIER

16. September 2011

Für Sepp Kaindl, den Vorsitzenden der Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau „eine großartige Möglichkeit, die facettenreichen Festgewänder aus dem Gau aller Welt zu präsentieren.“ Vor allem die prominente Zugnummer, die der Festrings München den Huosigau-Vereinen gab, führt zu allgemeiner Freude. Die Huosigau-Trachtler kommen mit Abordnungen aus 26 Gau-Vereinen, inklusive 80 Jugendlichen und 22 Mitgliedern aus der Huosigau-Vorstandschaft mit Vertretern der Sachgebiete. Die Abordnungen tragen Festgewänder und historische Besonderheiten, damit der Gewand- und Brauchtumsreichtum dokumentiert wird. Mit dabei der Musikverein Polling, der ebenfalls zum Huosigau gehört. Der 27. Huosigau-Verein, die Starnberger, sind traditionsgemäß und auf Veranlassung des Festrings München alle zwei Jahre in einem eigenen Block zu sehen.

Um 9.40 Uhr setzt sich der sieben Kilometer lange Zug durch die Innenstadt in Bewegung.

bb